

Kurzportraits der Referenten

Pressekonferenz zur ökologischen Nachhaltigkeit in der Antibiotikaproduktion



Johannes Bauernfeind

Vorsitzender des Vorstandes, AOK Baden-Württemberg

Nach dem Studium in Heidelberg und Mannheim und dem Abschluss zum Diplom-Volkswirt begann Johannes Bauernfeind seine Karriere 1995 bei der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft in Stuttgart.

1996 wechselte er zur AOK Baden-Württemberg. Hier war er zunächst im damaligen Referat „Krankenhäuser“ der Hauptverwaltung tätig, dessen Leitung er im Herbst 2000 übernahm. Von 2005 bis 2008 führte Johannes Bauernfeind den Fachbereich „Akut-Versorgung“, bevor er ab 2009 als Leiter den Fachbereich „Versorgungs-Controlling und Analytik“ aufbaute. Vor seinem Wechsel in den Vorstand, war Johannes Bauernfeind seit 2014 Geschäftsführer der AOK-Bezirksdirektion Neckar-Fils und kennt damit sowohl die strategischen als auch die operativen Notwendigkeiten und Herausforderungen des Unternehmens. Seit Januar 2020 führt Johannes Bauernfeind die AOK Baden-Württemberg als Vorstandsvorsitzender.



Dr. Tim aus der Beek

Bereichsleiter Wasserressourcen-Management,
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung

Tim aus der Beek hat Hydrologie in Freiburg im Breisgau und in Vancouver, Kanada, studiert und seinen Dokortitel zum Thema Wasserressourcen-Management von der Universität Heidelberg erhalten.

Seit 2012 ist Dr. Tim aus der Beek am IWW Rheinisch-Westfälischen Institut für Wasserforschung in Mülheim an der Ruhr als Wissenschaftler und Berater angestellt und leitet seit 2019 den Bereich „Wasserressourcen-Management“. Seine aktuellen Forschungsfragen behandeln unter anderem Eintrag und Verhalten von Arzneimitteln, Industriechemikalien und anderen Schadstoffen in der aquatischen Umwelt sowie Minderungsmaßnahmen. Er hat mehr als 40 Fachpublikationen veröffentlicht und war Mitglied des nationalen Wasserdialogs.

**Dr. Malgorzata Debiak**

Leiterin Fachgebiet IV 2.2 Arzneimittel, Umweltbundesamt

Nach dem Biologiestudium an der Jagiellonen-Universität in Krakau, promovierte Malgorzata Debiak am Institut für Toxikologie der Universität Mainz. Nach ihrer Promotionsprüfung im Jahre 2006 am Fachbereich Biologie der Universität Mainz, absolvierte sie ihren Postdoc-Aufenthalt am Lehrstuhl für Molekulare Toxikologie der Universität Konstanz.

Von 2012 bis 2020 arbeitet sie als Toxikologin für die Risikobewertung von Bioziden und Umweltchemikalien am Bundesinstitut für Risikobewertung und am Umweltbundesamt. 2020 übernahm Dr. Malgorzata Debiak die Leitung des Sachgebiets „Umweltbezogene Bevölkerungsstudien“ am Umweltbundesamt, wo sie an der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit beteiligt war, bevor sie 2021 Leiterin des Fachgebiets IV 2.2 Arzneimitteln wurde.